



Pränumerations-

Preis:

Für Amstetten

Wenzjährig 3 R. 40 kr.
Ganzjährig 1 R. 70 kr.
Stückjährig — 65 kr.

Abnahme ins Haus
vierteljährig 10 kr.

Durch die Post

Wenzjährig 4 R. — kr.
Ganzjährig 3 R. — kr.
Stückjährig 1 R. — kr.

Einzelne Nummern 7 kr.
Pränumerations-Gebühr
u. Frachtkosten-Gebühren
sind im vorstehenden zu
enthalten.

Erscheint jeden
Sonntag.

Amstetter

Wochenblatt

Inserate

Werben per annum ge-
wöhnlich 10 R. — kr., je-
weiliger 6 R. — kr., je-
weiliger 4 R. — kr., je-
weiliger 2 R. — kr.

Bei längeren Anzeigen
gewöhnen wir Rabatt.
Mit Anzeigen werden
keine Rücklagen werden
ausgehend beantragt.
Unfrankierte Briefe werden
nicht angenommen und
kommen für den Absender
zurück.

Pränumerationen im Officen
Kanzlei werden nicht an-
genommen. Die Portofreiheit
des Blattes ist garantiert.

Schluss des Blattes
Freitag mittags.

Organ für Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft.

Pränumerationen, Einsendungen und Inserate wollen an die Schriftleitung und Verwaltung: Adalbert Queiser's
Buchdruckerei in Amstetten gerichtet werden.

Nr. 50.

Sonntag, den 12. December 1897.

V. Jahrgang.

Amstetten zur Stadt erhoben.

An den Bürgermeister von Amstetten Anton Schmidl
ist am Donnerstag, den 9. December l. J. Abends 4 Uhr
40 Minuten von Seiner Excellenz dem k. k. Statthalter in
Nieder-Oesterreich Erich Graf Kielmansegg nachstehendes Tele-
gramm eingelaufen:

Statthalterei Wien.

An Bürgermeister in Amstetten!

Se. k. u. k. Apostolische Majestät haben mit
Allerhöchster Entschliessung vom 29. November
1897 den Markt Amstetten allergnädigst zur
Stadt zu erheben geruht.

Meine herzlichsten Glückwünsche!